

Knappe Niederlage in Karlsruhe

Enttäuschung nach dem Auftritt in Karlsruhe bei den Spielern und Verantwortlichen des SV 03 Tübingen. Der Sieg für Karlsruhe ging zwar in Ordnung, aber das lag hauptsächlich am stotternden Motor der Tübinger.

Stotternd hinten wie vorne – die zuletzt so zupackende Art der Defense war zu selten da, dazu kamen Unkonzentriertheiten und schlechte Entscheidungen in der Offensive. Dies alles war dann zuviel, um in Karlsruhe erfolgreich zu sein.

Das erste Viertel verlief für Tübinger Verhältnisse komplett ungewohnt. Viele Punkte auf beiden Seiten, jeder Schuss ein Treffer, die Abwehr kam nicht zur Geltung. 24:23 stand es für die Fächerstädter, Pi Unger, Vildan Mitku und Max Kochendörfer hatten bereits Dreier versenkt.

Im zweiten Durchgang dann umgekehrtes Bild – die Würfe fielen nicht mehr, leider auf beiden Seiten – und das Rebounden von Juli Albus und Rouven Hänig war wichtig, um auf Kurs zu bleiben. 36:34 war das gute Ergebnis aus Tübinger Sicht zur Halbzeit.

Im dritten Viertel legte Karlsruhe dann in der Defense eine Schippe drauf und es wurde schwer für Tübingen dagegen zu halten. Beim 54:47 schien sich die Heimmannschaft abzusetzen, aber durch feine Einzelleistungen von Kochendörfer, Unger und Hänig kämpfte sich Tübingen kurz vor der Viertelpause bravourös zurück und führte mit 55:54.

Allerdings war die Offensive an diesem Abend zu oft Stückwerk, Kombinationen wie sie der Trainer eigentlich sehen will, kamen kaum zustande und so war es nicht verwunderlich, dass Karlsruhe wieder in Front ging. Beim 68:61 sah es erneut nach Heimsieg aus, aber nochmals sechs Punkte durch Kochendörfer und Hänig in Folge sorgten für den Anschluss zwei Minuten vor Schluss. Dann stand die Zone allerdings nicht richtig, zwei leichte Punkte wurden zugelassen und im Angriff anschließend zu überhastet abgeschlossen. Im Gegenzug traf Karlsruhe erneut und der Rückstand betrug uneinholbare fünf Punkte bei zehn Sekunden Spielzeit.

So mussten sich die Tübinger in ihr Schicksal ergeben, wohlwissend dass eine bessere Teamleistung einen Auswärtssieg eingebracht hätte.

SV 03 Tübingen: Klay, Unger 12, Sipetic 2, Geffert, Dieterle 3, Kochendörfer 17, Albus 7, Hoste 4, Sieghörtner, Mitku 12, Hänig 12